



Antrag auf Erteilung eines Negativzeugnisses

Hiermit beantrage ich für den/die nachfolgend beschriebenen Hund(e), für den/die Vermutung als Kampfhund(e) i.S.d. Art 37 Abs. 1 LStVG i.V.m. §1 Abs. 2 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit gilt, ein Negativzeugnis (Nachweis, dass es sich bei dem/den Hund(en) nicht um (einen) erlaubnispflichtige(n) Kampfhund(e) handelt.

A. Angaben zu meiner Person

Familiename, Vorname, ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum, -ort (Gemeinde, Landkreis, Land)	Staatsangehörigkeit
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Gemeinde)	Tagsüber erreichbar unter Tel.Nr.:

B. Angaben zu dem/den Hund(en)

Rasse	Wurftag, Alter	Geschlecht	Zucht- und Rufname	Besondere Kennzeichen(z.B.Tätowierungen, etc.)

Zusätzlich bitten wir, von jedem Hund **zwei Fotografien** (Front und Seite) und einen Nachweis der Haftpflichtversicherung vorzulegen.

Wichtiger Hinweis:

Hat Ihr Hund das Alter von 18 Monaten erreicht, so kann über die Erteilung eines unbestimmten Negativzeugnisses erst dann entschieden werden, wenn das Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für das Hundewesen zu den Wesensmerkmalen des/der Hund(es/e) vorliegt.

Ein solches Gutachten ist daher innerhalb der nächsten vier Wochen beizubringen.

Kempten (Allgäu), den _____

Unterschrift

Unsere öffentlichen	Sparkasse
Sprechzeiten:	Kempten
Mo – Fr 8:00 – 12:00	Konto 109
Montag 14:30 – 17:30	BLZ 733 500 00
Mittwoch 12:00 – 13:00	Postbank München
	Konto 395 89-804
	BLZ 700 100 80